



Die Böblinger B-Jugend mit Sportamtsleiter Josef Fischer und den Turnierleitern (rechts) Guiseppe Ciafardini und Stefan Lampert .

Jugendturnier 2017

Männliche Jugend B sorgt für gelungenen Schlussspunkt

Mit dem internationalen Jugendturnier eröffnete die Böblinger Hockeyabteilung am ersten November-Wochenende traditionell die Hallensaison. Nach zwei langen Tagen mit 31 Mannschaften und 80 Spielen blieb wenigstens einer der vier Siegertitel bei den Gastgebern. Die männliche Jugend B der SVB sorgte mit ihrem Endspielsieg für den gelungenen Schlussspunkt.



Im „Wohnzimmer der SVB-Hockeyabteilung“, wie Böblingens Sportsamtsleiter Josef Fischer die Hermann-Raiser-Halle bezeichnete, ließen sich die 15- und 16-jährigen Talente des Gastgebers auch von einem spielstarken Finalgegner nicht in die Knie zwingen. Der

Kreuznacher HC hatte sich wie auch die SV Böblingen mit vier Siegen für das Endspiel qualifiziert. Dort reichte dem SVB-Team von Trainer Herbert Gomez ein Strafeckentor und eine gute Verteidigung, um das 1:0 über die Runden zu bringen.

Damit blieben die Böblinger nach Vorrundenerfolgen über VfL Bad Nauheim (2:1), TB Erlangen (4:2) und ETSV Offenburg (2:1) sowie einem 5:1 im Halbfinale gegen Wacker München am ganzen Wochenende unbesiegt und verhinderten damit auch einen Dreifacherfolg des Kreuznacher HC. Denn der Verein aus Rheinland-Pfalz war davor schon bei den Knaben A und den Mädchen A als Turniersieger hervorgegangen. Bei der männlichen U14 sicherte sich Kreuznach mit fünf Siegen und einem Unentschieden (16 Punkte) den ersten Platz vor den Schweizer Gästen von Rotweiss Wettingen (15). Dritter wurden die Böblinger Knaben, die lediglich gegen Kreuznach (0:3) und

Wettingen (1:2) den Kürzeren zogen, aber gegen VfL Bad Nauheim (3:0), TB Erlangen (5:1), TG Frankenthal (1:1) und SC Frankfurt (1:0) ihre zehn Punkte holten.



Bei den beiden weiblichen Konkurrenzen fiel die Entscheidung um den Turniersieg erst im Siebenmeterschießen. Kreuznach hatte sich bei den Mädchen A im Finale von der TSG Pasing München 2:2-Unentschieden getrennt. 1:0 hieß es dann im Penaltyschießen für den KHC. Bei der weiblichen Jugend B lieferten sich in einem rein bayerischen Endspiel Rotweiss München und TB Erlangen einen ausgeglichenen Kampf (1:1), den München dann mit 3:2 im Siebenmeterduell für sich entscheiden konnte.

(Foto)



Gastgeber Böblingen schaffte es in der älteren Altersklasse nach Siegen über Bad Nauheim (2:1) und TuS Obermenzing (1:0) als Gruppenzweiter hinter HTC Neunkirchen (0:1) immerhin ins Halbfinale, war dort gegen Erlangen beim 1:4 aber chancenlos. Im Platzierungsspiel um Rang drei kam es nochmal zum Duell mit Neunkirchen (0:2; Foto). Ohne Sieg blieben die SVB-Mädchen, die in der Vorrunde aber gegen Bad Nauheim (0:0) und Neunkirchen (1:1)

immerhin zwei Unentschieden landen konnten und auch gegen Finalist Pasing ordentlich Paroli boten (3:4). Nach zwei 0:1-Niederlagen gegen Erlangen und Bad Nauheim musste Böblingen letztlich aber doch mit dem achten Rang zufrieden sein. Achter wurde auch das zweite SVB-Team bei der männlichen Jugend B. Neben drei Niederlagen reichte es für die Böblingen gegen HC Lahr (1:1) und Wacker München (2:2) immerhin zu zwei Unentschieden.

Bei der Siegerehrung gratulierte Josef Fischer den Turniersiegern und allen über 300 Teilnehmern für den fairen Umgang miteinander sowie der SVB-Hockeyabteilung für eine gelungene Ausrichtung. „Das Böblinger Jugendturnier kommt gut an“, so Fischer, der auch Ohrenzeuge einiger kurzer Dankesreden der Jugendlichen wurde. Die bedankten sich für die Arbeit der zahlreichen Helfer, die für ein stimmiges Gesamtpaket gesorgt hatten. Einige versprachen sogleich, im nächsten Jahr wieder in Böblingen am Start sein zu wollen. Ein schöneres Kompliment konnte es für die Gastgeber kaum geben.



Turniersieger WJB: Rot-Weiss München



Turniersieger Mädchen A: Kreuznacher HC



Turniersieger Knaben A: Kreuznacher HC